

# Berufung im Zivilprozess

herausgegeben von

**Prof. Dr. Bernd Hirtz**

Rechtsanwalt in Köln/Honorarprofessor an der Universität zu Köln

**Dr. Rainer Oberheim**

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main

**Dr. Oliver Siebert, LL.M. (London)**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Versicherungsrecht, Mainz

6., überarbeitete Auflage

Leseprobe

Luchterhand Verlag 2020

## Autorenverzeichnis

**Prof. Dr. Martin Ahrens**

Universitätsprofessor an der Universität Göttingen 1, 13

**Dr. Oliver Siebert, LL.M. (London)**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Erbrecht und Versicherungsrecht,  
Mainz 2, 3, 5, 6, 10, 16, 17, 19

**Prof. Dr. Bernd Hirtz**

Rechtsanwalt in Köln/Honorarprofessor an der Universität zu  
Köln 7, 8, 9, 11, 12

**Dr. Stefan Luczak**

Direktor des Arbeitsgerichts Kaiserslautern 24

**Dr. Rainer Oberheim**

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main 2, 4, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23

**Norbert Schneider**

Rechtsanwalt in Neunkirchen-Seelscheid 21

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur Corona-Krise . . . . .	V
Vorwort zur 6. Auflage . . . . .	VII
Autorenverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXIII
Literatur . . . . .	XXIX

## **Kapitel 1 Die Berufung als Rechtsmittel im Zivilprozess . . . . . 1**

A. Rechtsmittel . . . . .	1
I. Begriff und Gegenstand des Rechtsmittels . . . . .	1
II. Wirkungen der Rechtsmittel . . . . .	3
III. Zweck der Rechtsmittel . . . . .	5
IV. Verfassungsrechtliche Anforderungen . . . . .	7
B. Rechtsbehelfe . . . . .	8
I. Begriff und Arten . . . . .	8
II. Gehörsrüge § 321a ZPO . . . . .	9
C. Stellung der Berufung im System der Rechtsmittel . . . . .	12
I. Arten der Rechtsmittel . . . . .	12
II. Zulässigkeit und Begründetheit . . . . .	14
D. Inkorrekte Entscheidungen und fehlerhafte Rechtsmittelerklärungen . . . . .	15
I. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen . . . . .	15
II. Meistbegünstigungsprinzip . . . . .	16
III. Auslegung und Umdeutung von Rechtsmittelerklärungen . . . . .	17
IV. Rechtsbehelfsbelehrungen . . . . .	18
E. Außerordentliche Rechtsbehelfe . . . . .	20
I. Grundlagen . . . . .	20
II. Gegenvorstellung . . . . .	20

## **Kapitel 2 Die richterliche und die anwaltliche Tätigkeit im Berufungsverfahren . . . . . 22**

A. Der Ablauf des Berufungsverfahrens . . . . .	22
B. Anforderungen an die anwaltliche Tätigkeit im Berufungsverfahren . . . . .	24
I. Berufungsanwalt . . . . .	24
II. Vertiefte rechtliche Bearbeitung . . . . .	25
III. Bearbeitungsschritte . . . . .	26
IV. Fristenkontrolle . . . . .	27
V. Reformiertes Berufungsverfahren . . . . .	28
C. Anforderungen an die richterlichen Tätigkeiten im Berufungsverfahren . . . . .	28
I. Kollegium, Vorsitzender, Berichterstatter und Einzelrichter . . . . .	28
II. Richterliche Einzeltätigkeiten im Berufungsverfahren . . . . .	29
III. Allgemeine Anforderungen an die richterliche Tätigkeit . . . . .	53
IV. Gesetzlicher Richter . . . . .	56

## **Kapitel 3 Vorbereitung der Berufungsinstanz . . . . . 58**

A. Vergleich statt Urteil? . . . . .	58
B. Vollstreckungsschutzanträge . . . . .	58
I. Vollstreckungsschutzantrag des Schuldners . . . . .	58
II. Vollstreckungsanträge des Gläubigers . . . . .	60
C. Vorbereitung der Zulassungsberufung . . . . .	60
D. Antrag, die Urteilszustellung hinauszuschieben (§ 317 Abs. 1 Satz 3 ZPO) . . . . .	62
E. Protokollberichtigung . . . . .	62

F.	Strategieüberlegung: Risiko eines PKH-Gesuchs statt der Berufung. . . . .	63
I.	Vollständige PKH-Unterlagen . . . . .	63
II.	Darstellung der Angriffspunkte? . . . . .	65
G.	Vollstreckungsrecht. . . . .	66
I.	Verhalten des Schuldners zur Vollstreckung . . . . .	67
II.	Verhalten des Vollstreckungsgläubigers . . . . .	68
III.	Vollstreckung während des Berufungsverfahrens – § 537 ZPO . . . . .	69
<b>Kapitel 4</b>	<b>Verfahren und Urteil erster Instanz als Gegenstand der Berufung</b> . . . . .	<b>70</b>
A.	Prüfung des Verfahrens und der Entscheidungen erster Instanz . . . . .	71
I.	Die Gerichtsakte als Gegenstand der Prüfung. . . . .	71
II.	Verfahren . . . . .	72
III.	Vorentscheidungen . . . . .	85
IV.	Urteil . . . . .	85
B.	Korrektur des Urteils erster Instanz. . . . .	100
I.	Protokollberichtigung. . . . .	101
II.	Tatbestandsberichtigung. . . . .	105
III.	Urteilsberichtigung. . . . .	110
IV.	Urteilsergänzung. . . . .	114
<b>Kapitel 5</b>	<b>Die Zulässigkeit der Berufung</b> . . . . .	<b>120</b>
A.	Statthaftigkeit. . . . .	121
I.	Endurteil und gleichgestellte Urteile. . . . .	121
II.	Berufung gegen ein zweites Versäumnisurteil . . . . .	123
III.	Fortsetzung eines Mietverhältnisses . . . . .	125
IV.	Formell fehlerhafte Urteile (Scheinurteile) . . . . .	125
V.	Inkorrekte Entscheidungsform . . . . .	128
VI.	Gemischte Urteile. . . . .	131
VII.	Ausschluss der Berufung. . . . .	131
VIII.	Zwischenurteil – grds. nicht anfechtbar . . . . .	131
B.	Beschwer . . . . .	132
I.	Wann muss die Beschwer vorliegen? . . . . .	133
II.	Wer muss beschwert sein? . . . . .	134
III.	Formelle und materielle Beschwer . . . . .	134
IV.	Ist der Rechtsmittelkläger tatsächlich beschwert? . . . . .	135
V.	Geltendmachung der Beschwer . . . . .	151
VI.	Kann die Beschwer nachträglich entfallen (Erfüllungsprobleme)? . . . . .	153
VII.	Beschwer bei späterer Urteilsberichtigung? . . . . .	154
VIII.	Feststellung des Beschwerdegegenstandes . . . . .	155
C.	Streitwert- oder Zulassungsberufung . . . . .	156
I.	Zulassung der Berufung . . . . .	156
II.	Sonderfälle . . . . .	157
D.	Zuständiges Berufungsgericht. . . . .	158
I.	Regelmäßiger Weg vom Amts- zum Landgericht . . . . .	158
II.	Noch kein einheitliches Berufungsgericht. . . . .	159
III.	Kein Zuständigkeitswechsel . . . . .	159
IV.	Sonderzuständigkeit des OLG . . . . .	159
V.	Handelssache in der Berufung vor dem LG . . . . .	161
E.	Berufungsfrist . . . . .	161
I.	Berufungsfrist mangels Zustellung . . . . .	163
II.	Fristwahrung . . . . .	163
III.	Individueller Fristablauf . . . . .	164

IV.	Berufungsfrist bei Urteilsergänzung . . . . .	165
V.	Berufungsfrist nach Urteilsberichtigung . . . . .	165
VI.	Ausnutzen der Berufungsfrist? . . . . .	165
F.	Berufungsschrift . . . . .	166
I.	Eindeutige Bezeichnung der Berufungsparteien . . . . .	166
II.	Übermittlungsmedium . . . . .	167
III.	Unterschrift des Anwalts . . . . .	170
IV.	Beifügen des Urteils . . . . .	172
V.	Unbedingtheit der Berufung . . . . .	172
G.	Berufungsbegründungsfrist . . . . .	173
I.	Vorfrist . . . . .	174
II.	Fristablauf mangels Zustellung . . . . .	174
III.	Verlängerung der Berufungsbegründungsfrist . . . . .	174
IV.	Entscheidung über das Verlängerungsgesuch . . . . .	178
V.	Versäumung der Antragsfrist . . . . .	180
H.	Berufungsbegründung . . . . .	180
I.	Gegenstand des Begründungsschriftsatzes . . . . .	180
II.	Verantwortender Rechtsanwalt . . . . .	181
III.	Eigenhändige Unterschrift . . . . .	182
IV.	Berufungsantrag . . . . .	182
V.	Anfechtungsgründe . . . . .	183
VI.	Zusätzlicher Berufungsinhalt . . . . .	186
I.	Berufungsverzicht (§ 515 ZPO)? . . . . .	186
I.	Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand, insbesondere bei Prozesskostenhilfe . . . . .	187
II.	Mittellosigkeit der Partei als Wiedereinsetzungsgrund . . . . .	193
III.	Wiedereinsetzung bei Hinderniswegfall vor Fristablauf . . . . .	194
IV.	Sonstige Wiedereinsetzungsgründe . . . . .	196
J.	Verwerfung der unzulässigen Berufung durch Beschluss oder Urteil . . . . .	196
<b>Kapitel 6 Alternative Formen der Verfahrensbeendigung durch die Parteien . . . . .</b>		<b>198</b>
A.	Rücknahme der Berufung . . . . .	198
I.	Prozesshandlung . . . . .	198
II.	Teiltrücknahme – beschränkter Berufungsantrag . . . . .	201
III.	Kosten der Berufungsrücknahme . . . . .	202
B.	Vergleich und Mediation . . . . .	202
I.	Gesetzliche Regelung . . . . .	202
II.	Vergleichsbemühungen . . . . .	203
III.	Besonderheit des Vergleichs in der Berufung . . . . .	203
IV.	Mediation . . . . .	204
V.	Außergerichtlicher Vergleich . . . . .	204
C.	Rechtsmittelerledigung . . . . .	205
<b>Kapitel 7 Die Berufungsgründe . . . . .</b>		<b>207</b>
A.	Das System des Gesetzes . . . . .	207
I.	Grundnorm: § 513 ZPO . . . . .	207
II.	Sinn und Zweck der eingeschränkten Prüfungscompetenz des Berufungsgerichts . . . . .	208
III.	Die einzelnen Berufungsgründe . . . . .	209
B.	Rechtsverletzung (§§ 513, 546 ZPO) . . . . .	210
I.	Begriff der Rechtsverletzung . . . . .	210
II.	Einschränkung bei Prüfung der Zuständigkeit des Gerichts erster Instanz (§ 513 Abs. 2 ZPO) . . . . .	214
III.	Kausalität der Rechtsverletzung . . . . .	215

IV.	Problemfall: Fehler bei Tatsachenfeststellung und Beweiswürdigung . . . . .	216
V.	Problemfall: Auslegung von Willenserklärungen. . . . .	218
VI.	Problemfall: Ermessensentscheidung . . . . .	219
VII.	Sonderfall: Zurückgewiesene Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 531 Abs. 1 ZPO) . . . .	220
C.	Gebotene neue Tatsachenfeststellung (§ 529 Abs. 1 Nr. 1 ZPO) . . . . .	220
I.	Normzweck . . . . .	221
II.	Umfang der Tatsachenfeststellung. . . . .	221
III.	Bedeutung von Tatbestandsberichtigungs- und Tatbestandsergänzungsanträgen. . . . .	223
IV.	Veranlassung neuer Tatsachenfeststellung . . . . .	224
V.	Fallgruppen und Beispiele . . . . .	226
VI.	Rügepflicht für Verfahrensfehler (§ 529 Abs. 2 ZPO). . . . .	230
D.	Zurückgewiesene Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 531 Abs. 1 ZPO) . . . . .	230
I.	Grundlagen . . . . .	230
II.	Begriff: »Angriffs- und Verteidigungsmittel« . . . . .	231
III.	Prüfung der Berechtigung der Zurückweisung . . . . .	231
IV.	Problemfall: Unstreitigwerden . . . . .	232
E.	Verspätet vorgebrachte Angriffs- und Verteidigungsmittel (§ 530 ZPO). . . . .	233
F.	Neues Vorbringen (§§ 529 Abs. 1 Nr. 2, 531 Abs. 2 ZPO) . . . . .	234
I.	Zweck der Regelung . . . . .	234
II.	»Neue« Angriffs- und Verteidigungsmittel . . . . .	234
III.	Sonderfälle: Zulässigkeits- und Verfahrensrügen (§§ 532, 534 ZPO). . . . .	236
IV.	Fehlende Systematik der Zulassungsgründe . . . . .	236
V.	Zulassungsgrund: Erkennbar übersehener oder für unerheblich gehaltener Gesichtspunkt. . . . .	237
VI.	Zulassungsgrund: Verfahrensmangel. . . . .	238
VII.	Zulassungsgrund: Fehlende Nachlässigkeit der Partei . . . . .	238
VIII.	Darlegungs- und Glaubhaftmachungslast. . . . .	240
IX.	Problemfall: Unstreitigwerden . . . . .	240
X.	Problemfall: Erstmaliges Erheben der Einrede der Verjährung in der Berufungsinstanz und ähnliche Fallkonstellationen . . . . .	240
XI.	Rechtsmittel . . . . .	242
<b>Kapitel 8 Berufungsantragsänderung sowie Klageänderung, Aufrechnungserklärung und Widerklage (§ 533 ZPO). . . . .</b>		<b>243</b>
A.	Ausgangspunkt . . . . .	243
B.	Klageänderung, Aufrechnungserklärung und Widerklage (§ 533 ZPO) . . . . .	243
I.	Grundsätze . . . . .	243
II.	Klageänderung . . . . .	245
III.	Sonderfall: Parteiwechsel . . . . .	246
IV.	Sonderfall: Abstehen vom Urkundenprozess. . . . .	246
V.	Aufrechnung. . . . .	247
VI.	Widerklage . . . . .	248
C.	Berufungserweiterung. . . . .	248
I.	Ausgangspunkt . . . . .	248
II.	Erweiterung der Berufungsanträge vor Ablauf der Berufungsbegründungsfrist. . . . .	248
III.	Erweiterung der Berufungsanträge nach Ablauf der Begründungsfrist . . . . .	249
D.	Berufungsbeschränkung . . . . .	250
<b>Kapitel 9 Inhalt und Aufbau der Berufungsbegründung . . . . .</b>		<b>251</b>
A.	Formalien . . . . .	251
B.	Notwendiger Inhalt . . . . .	252
I.	Individualisierung. . . . .	252
II.	Erkennbarkeit als Berufungsbegründung . . . . .	252
III.	Berufungsanträge . . . . .	253

IV.	Sonstige Anträge . . . . .	256
V.	Begründung der Anträge . . . . .	257
C.	Fakultativer Inhalt . . . . .	259
I.	Wert des Beschwerdegegenstandes . . . . .	259
II.	Einzelrichterübertragung . . . . .	260
III.	Zulassung der Revision. . . . .	260
D.	Schema einer Berufungsbegründung . . . . .	260
E.	Beispiel einer Berufungsbegründung . . . . .	262
F.	Zweites Beispiel einer Berufungsbegründung . . . . .	264
<b>Kapitel 10 Anträge zur Vollstreckung an Beginn und Ende der Berufungsinstanz sowie Schadensersatz wegen erfolgter Vollstreckung . . . . .</b>		<b>266</b>
A.	Unbedingte Vollstreckbarkeit, § 537 ZPO . . . . .	266
B.	Vorabentscheidung über eine geänderte vorläufige Vollstreckbarkeit, § 718 ZPO . . . . .	266
C.	Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung, § 719 ZPO . . . . .	267
D.	Vorläufige Vollstreckbarkeit des Berufungsurteils . . . . .	269
E.	Höhe der Sicherheitsleistung . . . . .	270
F.	Abwendungsbefugnis des Schuldners, § 711 ZPO . . . . .	271
G.	Abwendungsbefugnis des Gläubigers, § 711 ZPO . . . . .	271
H.	Vollstreckungsschutzantrag des Schuldners, § 712 ZPO. . . . .	272
I.	Keine Schuldnerschutzanordnung, § 713 ZPO . . . . .	274
J.	Schadensersatz wegen Vollstreckung aus einem später in der Berufung abgeänderten Urteil, § 717 Abs. 2 ZPO . . . . .	274
K.	Folgen für einen Kostenfestsetzungsbeschluss bei abänderndem Urteil. . . . .	276
L.	Folgen für geleistete Sicherheiten . . . . .	277
M.	Folgen eines Vergleichs für Urteil und Kostenfestsetzungsbeschluss aus erster Instanz . . . . .	278
<b>Kapitel 11 Streitgenossen, Streithelfer und sonstige Dritte in der Berufungsinstanz. . . . .</b>		<b>279</b>
A.	Einführung. . . . .	279
B.	Berufung einzelner Streitgenossen . . . . .	279
I.	Grundlagen . . . . .	279
II.	Einfache Streitgenossen . . . . .	279
III.	Notwendige Streitgenossen. . . . .	280
IV.	Taktische Erwägungen . . . . .	281
C.	Berufung gegen einzelne Streitgenossen . . . . .	281
I.	Einfache Streitgenossen . . . . .	281
II.	Notwendige Streitgenossen. . . . .	282
D.	Parteierweiterung in der Berufungsinstanz . . . . .	282
I.	Grundlagen . . . . .	282
II.	Besonderheiten in der Berufungsinstanz. . . . .	282
E.	Parteiwechsel in der Berufungsinstanz . . . . .	283
I.	Grundlagen . . . . .	283
II.	Besonderheiten in der Berufungsinstanz. . . . .	284
F.	Berufung des Streithelfers/Nebenintervenienten. . . . .	284
I.	Grundlagen . . . . .	284
II.	Zulässigkeitsvoraussetzungen . . . . .	286
III.	Streitgenössische Nebenintervention . . . . .	288
IV.	Problemfall: Fingierter Unfall und die Stellung des Haftpflichtversicherers . . . . .	288
G.	Berufung gegen den Streithelfer . . . . .	289
H.	Berufung sonstiger Personen. . . . .	289
I.	Rechtsnachfolger . . . . .	289
II.	Erwerber der Streitsache. . . . .	289
III.	Beteiligter, dessen Eintritt als Partei das Urteil abgelehnt hat . . . . .	290

IV.	Pfändungsgläubiger . . . . .	290
I.	Streitverkündung in der Berufungsinstanz . . . . .	290
I.	Gründe für die Streitverkündung/Prozesstaktik . . . . .	290
II.	Verhalten des Streitverkündeten . . . . .	291
<b>Kapitel 12</b>	<b>Inhalt und Aufbau der Berufungserwiderung . . . . .</b>	<b>293</b>
A.	Formalien . . . . .	293
B.	Anträge . . . . .	294
C.	Inhalt . . . . .	295
D.	Beschränkung der Vortragsmöglichkeit des Berufungsbeklagten. . . . .	296
I.	Grundlagen . . . . .	296
II.	Beschränkung durch § 529 ZPO? . . . . .	296
III.	Beschränkung durch Präklusionsregeln. . . . .	297
E.	Schema einer Berufungserwiderung . . . . .	299
F.	Beispiel einer Berufungserwiderung . . . . .	299
<b>Kapitel 13</b>	<b>Die Anschlussberufung . . . . .</b>	<b>301</b>
A.	Grundlagen der Anschlussberufung . . . . .	301
I.	Begriff . . . . .	301
II.	Zweck . . . . .	303
III.	Rechtsnatur . . . . .	304
IV.	Arten der Anschlussberufung . . . . .	305
B.	Zulässigkeit . . . . .	308
I.	Anhängige Hauptberufung . . . . .	308
II.	Gegenstand . . . . .	310
III.	Beschwer . . . . .	311
IV.	Entscheidung der Vorinstanz . . . . .	314
V.	Parteien . . . . .	315
VI.	Anschließungsfrist . . . . .	316
VII.	Zulässigkeit der Anschlussberufung bei Gesetzesänderungen . . . . .	321
VIII.	Anschlussbeschwerde in Familiensachen beim Verbund von Scheidungs- und Folgesachen . . . . .	321
IX.	Eilverfahren . . . . .	321
X.	Verzicht . . . . .	322
XI.	Frühere eigene Hauptberufung . . . . .	322
C.	Einlegung . . . . .	322
I.	Berufungsanschlussschrift. . . . .	322
II.	Erklärung . . . . .	323
III.	Weitere Förmlichkeiten . . . . .	326
IV.	Bedingte Einlegung . . . . .	328
V.	Mehrfache Einlegung . . . . .	328
D.	Begründung . . . . .	328
I.	Form . . . . .	328
II.	Inhalt . . . . .	329
III.	Erweiterung der Anschlussberufung . . . . .	330
IV.	Zur Ergänzung: Das anschließende Verfahren . . . . .	331
E.	Anschließungswirkung und Wirkungsverlust der Anschließung. . . . .	332
I.	Anschließungswirkung . . . . .	332
II.	Wirkungsverlust . . . . .	332
F.	Beendigung des Anschlussberufungsverfahrens. . . . .	335
I.	Gerichtliche Entscheidung . . . . .	335
II.	Beendigung in sonstiger Weise . . . . .	336
G.	Rechtsmittel . . . . .	336
H.	Kosten . . . . .	336



<b>Kapitel 14 Die Zurückweisung der erkennbar aussichtslosen Berufung</b> .....	340
A. Allgemeines .....	341
B. Voraussetzungen .....	342
I. Zulässigkeit der Berufung .....	342
II. Mangelnde Erfolgsaussicht .....	343
III. Fehlen eines Revisionszulassungsgrunds .....	346
IV. Nichtgebotensein mündlicher Verhandlung .....	347
C. Verfahren .....	349
I. Beratung .....	349
II. Hinweis .....	352
III. Reaktion der Parteien .....	355
IV. Zurückweisungsbeschluss .....	359
D. Teilzurückweisung .....	363
E. Streitgegenstandserweiterungen .....	363
F. Anfechtung .....	365
I. Allgemeines .....	365
II. Nichtzulassungsbeschwerde .....	366
III. Anhörungsrüge .....	367
IV. Sonstige Anfechtungsmöglichkeiten .....	369
<b>Kapitel 15 Der Einzelrichter in der Berufungsinstanz</b> .....	370
A. Allgemeine Fragen der Einzelrichterbefassung .....	370
B. Der entscheidende Einzelrichter (§ 526 ZPO) .....	372
I. Übertragung .....	373
II. Verfahren vor dem Einzelrichter .....	377
III. Rückübernahme durch das Kollegium .....	378
IV. Rechtsbehelfe .....	380
C. Der vorbereitende Einzelrichter (§ 527 ZPO) .....	381
I. Zuweisung .....	381
II. Verfahren vor dem Einzelrichter .....	385
III. Rückgabe, Rücknahme .....	390
IV. Rechtsbehelfe .....	391
<b>Kapitel 16 Die mündliche Verhandlung in der Berufungsinstanz</b> .....	393
A. Gegenstand der Verhandlung .....	395
I. Bindung an die Berufungsanträge .....	395
II. Streitgegenstandsreste erster Instanz .....	398
III. Prozessstoff des Berufungsverfahrens .....	399
IV. Beschränkungen des Prozessstoffs .....	404
B. Vorbereitung der Verhandlung .....	416
I. Instrumente .....	416
II. Votum .....	419
III. Mündliche Vorberatung .....	425
C. Durchführung der mündlichen Verhandlung .....	425
I. Eröffnung .....	425
II. Gütliche Beilegung des Streits .....	426
III. Einführung in den Sach- und Streitstand .....	428
IV. Streitige Verhandlung .....	429
V. Materielle Prozessleitung .....	430
VI. Beweisaufnahme .....	431
VII. Schließen der Verhandlung .....	432
VIII. Verkündung der Entscheidungen .....	432

IX.	Protokoll	432
X.	Besondere Gestaltungen	433
D.	Aufgaben des Rechtsanwalts	434
I.	Rechtsgespräch	434
II.	Offenheit gegenüber Argumenten des Gerichts	436
III.	Stresssituationen	436
IV.	Veranschaulichen	437
V.	Beteiligung der Partei	437
VI.	Hinweise und Schriftsatzfrist	438
VII.	Beweisaufnahme	439
VIII.	Zusammenfassender Schriftsatz	440
E.	Besonderheiten der Beweisaufnahme in der Berufungsinstanz	441
I.	Voraussetzungen der Beweisaufnahme	441
II.	Ablauf der Beweisaufnahme	445
III.	Freibeweisverfahren	447
IV.	Selbstständiges Beweisverfahren	448
V.	Folgen der Beweisaufnahme	448
<b>Kapitel 17 Das Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz</b>		450
A.	Säumnis nur in der mündlichen Verhandlung	450
B.	Zulässigkeitsprüfung vor Säumnisprüfung	450
C.	Säumnis des Berufungsklägers	450
D.	Säumnis des Berufungsbeklagten	451
I.	Kläger als Berufungskläger	452
II.	Beklagter als Berufungskläger	452
E.	Einspruchsverfahren	452
F.	Prozessuale Wirkungen des Versäumnisurteils gegen den Kläger als Berufungskläger	453
<b>Kapitel 18 Das Berufungsurteil</b>		454
A.	Urteilseingang und Formalia	456
B.	Urteilsformel	460
I.	Entscheidung über die Hauptsache	461
II.	Entscheidung über die Kosten	476
III.	Entscheidung über die vorläufige Vollstreckbarkeit	479
IV.	Entscheidung über die Zulassung der Revision	482
V.	Sonstige Bestandteile des Tenors	484
C.	Tatbestand und Entscheidungsgründe	485
I.	Tatsächliche Feststellungen	486
II.	Begründung der Entscheidung	497
III.	Vereinfachungen von Tatsachenfeststellung und Entscheidungsbegründung	504
D.	Rechtsbehelfsbelehrung	509
E.	Sonderfälle der Entscheidung	509
I.	Formelle Sonderformen	509
II.	Inhaltliche Sonderformen	514
<b>Kapitel 19 Die Vorbereitung der Revisionsinstanz</b>		518
A.	Revisionszulassung	518
I.	Anwaltlicher »Antrag«	518
II.	Beschränkte Zulassung der Revision	519
III.	Voraussetzungen der Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision	520
B.	Begleitung der Revision	521
C.	Stellungnahme zu den Aussichten einer Revision	521
D.	Anhörungsrüge	522

I.	Notwendigkeit einer Endentscheidung . . . . .	522
II.	Befristung auf 2 Wochen nach Kenntnis . . . . .	523
III.	Verletzung des rechtlichen Gehörs . . . . .	523
IV.	Weitergehender Begründungszwang für die unanfechtbare Endentscheidung? . . . . .	524
V.	Anforderung an die Gehörsrüge . . . . .	525
VI.	Weiteres Verfahren . . . . .	525
VII.	Skeptische Anwaltsanmerkung zur Anhörungsrüge . . . . .	526
E.	Tatbestandsberichtigungsantrag . . . . .	526
<b>Kapitel 20</b>	<b>Die Wiederholung des Berufungsverfahrens nach einer Zurückverweisung . .</b>	<b>527</b>
A.	Die Zurückverweisung durch das Berufungsgericht . . . . .	527
I.	Die Wiederholung des erstinstanzlichen Verfahrens . . . . .	529
II.	Erneute Berufung . . . . .	530
B.	Die Zurückverweisung durch das Revisionsgericht . . . . .	531
I.	Funktion und praktische Bedeutung der Zurückverweisung . . . . .	531
II.	Voraussetzungen der Zurückverweisung . . . . .	531
III.	Zuständigkeit nach Zurückverweisung . . . . .	532
IV.	Wiederholung des Berufungsverfahrens . . . . .	534
V.	Zurückverweisung an die erste Instanz . . . . .	538
<b>Kapitel 21</b>	<b>Die Kosten des Berufungsverfahrens . . . . .</b>	<b>540</b>
A.	Anwaltskosten . . . . .	543
I.	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	543
II.	Allgemeine Regelungen . . . . .	543
III.	Erstinstanzliche Tätigkeiten im Hinblick auf ein Berufungsverfahren . . . . .	553
IV.	Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels . . . . .	553
V.	Beratung und Gutachten . . . . .	558
VI.	Außergerichtliche Vertretung anlässlich des Berufungsverfahrens . . . . .	560
VII.	Berufungsverfahren . . . . .	565
VIII.	Tätigkeiten im Hinblick auf ein Revisionsverfahren . . . . .	601
IX.	Verfahren auf Vollstreckbarerklärung nach § 537 ZPO . . . . .	602
X.	Verfahren auf Vollstreckbarerklärung nach §§ 558, 537 ZPO . . . . .	606
XI.	Einstellung der Zwangsvollstreckung . . . . .	606
XII.	Beschwerdeverfahren . . . . .	607
XIII.	Verfahren über eine Rüge wegen der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör . . . . .	607
XIV.	Verkehrsanwalt . . . . .	607
XV.	Terminsvertreter . . . . .	612
XVI.	Zwangsvollstreckung . . . . .	614
XVII.	Auslagen . . . . .	615
XVIII.	PKH-Prüfungsverfahren . . . . .	619
B.	Gerichtskosten in Zivilsachen und arbeitsgerichtlichen Verfahren . . . . .	624
I.	Gesetzliche Regelung . . . . .	624
II.	Allgemeine Vorschriften . . . . .	625
III.	Die Gebühren in zivilrechtlichen Verfahren . . . . .	630
IV.	Die Gebühren in Verfahren der Arbeitsgerichtsbarkeit . . . . .	647
V.	Auslagen . . . . .	650
C.	Streitwert und Gegenstandswert im Berufungsverfahren . . . . .	651
I.	Überblick . . . . .	651
II.	Die Festsetzung . . . . .	651
III.	Die Bewertungsregeln . . . . .	652
IV.	Problem: Die Hilfsaufrechnung in der Berufungsinstanz . . . . .	655
V.	Abweichender Gegenstandswert für die Anwaltsgebühren . . . . .	658

D.	Kostenentscheidung . . . . .	659
I.	Überblick . . . . .	659
II.	Entscheidung nach dem Erfolg der Berufung . . . . .	659
III.	Rücknahme der Berufung . . . . .	659
IV.	Kosten der Anschlussberufung . . . . .	659
V.	Besondere Kostenvorschriften . . . . .	660
VI.	Aufhebung und Zurückverweisung . . . . .	661
VII.	Gesonderte Kostenentscheidung im Verfahren auf vorläufige Vollstreckbarerklärung . . . . .	661
VIII.	Kostenhaftung des Prozessbevollmächtigten . . . . .	662
IX.	Anfechtung der Kostenentscheidung . . . . .	662
E.	Kostenerstattung und -festsetzung . . . . .	662
I.	Überblick . . . . .	662
II.	Ablichtungen für einen Auszug aus den erstinstanzlichen Akten . . . . .	663
III.	Kostenerstattung bei Rücknahme fristwährend eingelegter Berufung . . . . .	663
IV.	Verkehrsanwalt . . . . .	665
V.	Tätigkeiten des Berufungsanwalts im Hinblick auf die dritte Instanz . . . . .	665
VI.	Reisekosten . . . . .	666
F.	Besonderheiten im Vergütungsprozess . . . . .	667
I.	Gerichtsstand . . . . .	667
II.	Erstinstanzlicher Verstoß gegen die Verpflichtung ein Gutachten des Vorstands der Rechtsanwaltskammer einzuholen . . . . .	668
G.	Rechtsschutz . . . . .	668
I.	Erneute Deckungsschutzanfrage für das Berufungsverfahren . . . . .	668
II.	Erneute Prüfung und Beurteilungszeitpunkt . . . . .	669
III.	Zweckmäßiges Vorgehen . . . . .	669
IV.	Möglichkeiten bei Ablehnung des Versicherungsschutzes . . . . .	671
V.	Umfang des Versicherungsschutzes im Berufungsverfahren . . . . .	671
VI.	Gesonderte Vergütung für Deckungsschutzanfrage? . . . . .	673
<b>Kapitel 22 Der einstweilige Rechtsschutz durch das Berufungsgericht . . . . .</b>		<b>674</b>
A.	Grundgedanken des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	674
B.	Das Berufungsgericht als Eilgericht . . . . .	677
C.	Rechtsschutzbedürfnis . . . . .	679
D.	Einzelne Formen des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	680
I.	Arrest . . . . .	680
II.	Einstweilige Verfügung . . . . .	683
III.	Einstweiliger Rechtsschutz im arbeitsgerichtlichen Verfahren . . . . .	684
IV.	Sonstige privatrechtliche Sonderformen des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	684
<b>Kapitel 23 Die Berufung gegen erstinstanzliche Entscheidungen über den   einstweiligen Rechtsschutz . . . . .</b>		<b>685</b>
A.	Grundgedanken des einstweiligen Rechtsschutzes . . . . .	685
B.	Rechtsbehelfe gegen erstinstanzliche Entscheidungen über den einstweiligen Rechtsschutz . . . . .	687
I.	Übersicht . . . . .	687
II.	Abgrenzungen . . . . .	687
C.	Besonderheiten des Berufungsverfahrens im einstweiligen Rechtsschutz . . . . .	689
I.	Verfahrensablauf . . . . .	689
II.	Entscheidung . . . . .	692
III.	Arbeitsgerichtliches Verfahren . . . . .	693

<b>Kapitel 24 Die zweite Instanz im arbeitsgerichtlichen Verfahren</b> .....	694
A. Die Berufung im Urteilsverfahren .....	695
I. Rechtsgrundlagen .....	695
II. Zulässigkeit der Berufung .....	695
III. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung .....	705
IV. Anschlussberufung, Berufungsrücknahme und Berufungsverzicht .....	715
V. Die mündliche Verhandlung .....	716
VI. Beschränkung der Zurückverweisung des Verfahrens an die erste Instanz .....	729
VII. Das zweitinstanzliche Urteil .....	731
VIII. Kosten des Berufungsverfahrens .....	741
B. Die Beschwerde im Beschlussverfahren .....	742
I. Eröffnung der zweiten Instanz .....	742
II. Anschlussbeschwerde .....	745
III. Entscheidung über die Zulässigkeit der Beschwerde .....	745
IV. Der weitere Verfahrensablauf .....	745
V. Beendigungsmöglichkeiten .....	747
 <b>Anhang</b>	
<b>Gesetzesnormen (Auszüge)</b>	
1. Zivilprozessordnung .....	751
2. Gesetz betreffend die Einführung der Zivilprozeßordnung (EGZPO) .....	765
3. Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) .....	767
4. Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG) .....	768
5. Gerichtskostengesetz (GKG) .....	772
6. Gesetz über die Vergütung der Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte (RVG) .....	779
 Stichwortverzeichnis .....	787